

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 60 (1982)
Heft: 12

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mutationen

Neueintritte

(Empfehlungen in Klammern)

Corrodi Ueli, Dr. med./Oberarzt, Hofwilstr. 110, 3053 Münchenbuchsee
(Silvia und Jürg Althaus)

Freidig Marisa, eidg. Beamtin, Bernstr. 71, 3052 Zollikofen
(Werner Dähler, Paul Gyger)

Gfeller Marcelle, Schreiner-Lehrtochter, Heimstr. 74, 3018 Bern
(Markus Zürcher, Peter Baumer)

Girard Claude Daniel, Programmierer, Segantinistr. 14, 3006 Bern
(Kurt Wüthrich)

Rupp Heinz, Chemiker HTL, Jubiläumsstr. 88, 3005 Bern
(Ernst Widmer, Pierre Renaud)

Scheidegger Martha, Serviertochter, Brunnmattstr. 65, 3007 Bern
(Greti Schoepke, Othmar Tschopp)

Thomann Martin, Student, Elfenuweg 23, 3006 Bern
(Kurt Tanner, Mark Hämmerli)

Van der Linden Hermine, Hausfrau, Schaufelgrabenweg 43, 3033 Wohlen
(Kurt Wüthrich)

Übertritte

Engeler Felix, dipl. Ing. ETH, Haldenstr. 48, 3110 Münsingen
(Sektion Brugg)

Küenzi Peter, Freiestr. 30, 3012 Bern
(Sektion Biel)

Wiedereintritt

Bietenholz Hansjörg, Houti Dentenberg, 3076 Worb
(Wiedereintritt nach Auslandsaufenthalt)

Gefunden

auf dem Weg zum Dossenhorn Herrenarmbanduhr «Türler Pestalozzi» mit Metallarmband. Bitte melden bei Gerald Moser, Schreinerei, 3526 Brenzikofen.

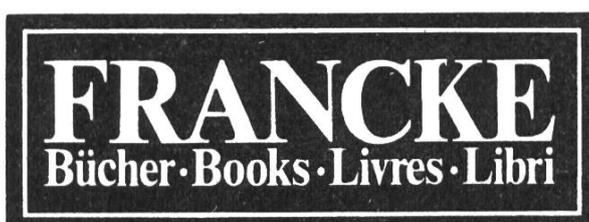
Sektionsnachrichten

Kommentar zu Traktandum 4 der Hauptversammlung

Kreditbegehren für die Ausarbeitung eines Projektes für die Erweiterung der Windegghütte

Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden,
In den letzten Jahren haben die Besucherfrequenzen im Windegghüttli ständig zugenommen. An schönen Wochenenden herrschen oft unhaltbare Zustände. Die zwölfplätzig Hütte besteht aus einem einzigen Raum ohne jegliche Depotmöglichkeiten für

Zum Lesen.



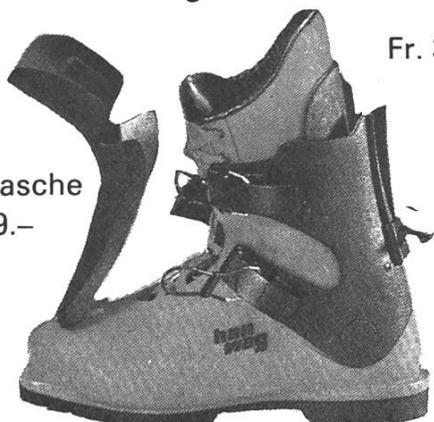
Neuengasse 43/von-Werdt-Passage CH-3001 Bern Tel.: 031/22 17 15



**Der zuverlässige
Touren-Combi
«Osorno»**

mit entscheidenden
Vorteilen und Verbesserungen

- **Bequeme Rist- und Zehenform**
- **Gutes Abrollen**
- **Warm in Extremfällen**
- **Geh- und abfahrtsfreundlich**
- **Leicht im Tragen**



Fr. 319.–

Gamasche
Fr. 39.–

Andere Modelle:

- **Koflach Valuga** Fr. 195.–
- **Scarpa Rallye** Fr. 265.–
- **Lowa-Broad-Peak** Fr. 299.–
- **Lowa-Super-Peak** Fr. 359.–
- **Raichle-Touring-Super** Fr. 330.–
- **Koflach-Valuga-light** Fr. 359.–

**Problemfüsse sind unsere
Spezialität.**

**Lassen Sie sich bei uns unver-
bindlich beraten!**

Perfekt angepasst – gut gekauft.

Ihr Fachgeschäft

**chaussures
schneider**

Ryffligässchen 8 – Bern – 22 41 56

Rucksäcke, Kleider und Ausrüstungsgegenstände. Schwierig sind auch die Platzverhältnisse beim Kochherd, steht er doch unmittelbar neben der Eingangstüre, dem unteren Schlafräum und der Leiter für das obere Schlaflager. Diese Platznot verursacht bei der kleinsten Überbelegung grosse Schwierigkeiten und Ärger. Überbelegungen an schönen Wochenenden während der Sommersaison sind heute die Regel. Eine Vergrösserung der Hütte drängt sich auf. Nach mehrjährigen reiflichen Überlegungen ist die Hüttenkommission zum Schluss gekommen, das schützenswerte einmalige Hütchen im alten Baustil zu erhalten und eine Lösung in einer zweckmässigen Dependance zu suchen. Clubkamerad Jürg Althaus, Architekt, entwarf eine erste mögliche Konzeption, die mit der CC-Hüttenkommission an Ort und Stelle geprüft wurde. Diese Kommission sieht die Lösung auch am besten in einer Dependance, meldete aber diverse Abänderungen am vorliegenden Entwurf an. Nach erneutem Studium legte Kamerad Althaus einen ganz neuen und bestens zum Altbau passenden Entwurf vor. Für die Projektierungsarbeiten beantragen Hüttenkommission und Vorstand einen Kredit von 7000 Franken.

Wir bitten im Interesse der zukünftigen Hüttenbesucher um wohlwollende Zustimmung.

Otto Lüthi

Hüttenchef Windegghütte

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom Mittwoch, 6. Oktober 1982, 20.15 Uhr im Burgerratssaal des Casinos.

Präsident Charly Hausmann begrüsst die Anwesenden zur heutigen Sitzung.

I. Geschäftlicher Teil

1. Mutationen

Todesfälle: André Ducommun, E 37, gest. 27. August 1982, Martha Wüthrich, E 57, gest. 30. August 1982.

Zu Ehren der Verstorbenen erheben sich die Mitglieder.

Neueintritte: Die 12 publizierten Neueintritte werden einstimmig aufgenommen. 9 Anwesende werden mit Applaus begrüsst.

2. Budget 1983 und Sektionsbeitrag 1983

Das publizierte ausgeglichene Budget und der unveränderte Sektionsbeitrag werden einstimmig genehmigt.

3. Wahl von drei Abgeordneten und drei Ersatz-Abgeordneten für die AV vom 30./31. Oktober in Lugano

Nach der Erläuterung des Wahlverfahrens leitet der Präsident zur Abstimmung über. Als Abgeordnete 1982 werden mit grossem Mehr gewählt: Hanna Müller, Peter Grossniklaus, Hans Wüthrich. Ohne weitere Vorschläge der MV werden als Ersatzabgeordnete gewählt: Heidi Blum, Etienne Gross, Fritz Seiler.

An der AV 1982 wird der Vorstand vertreten durch Hanni Herrmann und Walter Bähler.

4. Traktanden der AV

Der Präsident gibt einen kurzen Überblick über die einzelnen Traktanden und weist speziell auf Traktandum 6, Versicherungen, hin. Mit Stillschweigen zeigt sich die Versammlung mit der Absicht des Vorstandes, den Antrag der Sektion Bodam zu unterstützen, einverstanden. Auch die Zustimmung zu Traktandum 7, Publikationen (Erhöhung des Abonnementes für die Alpen), bleibt unbestritten.

5. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Gemäldeausstellung von E. Wunderlich dauert noch bis zum 7. November. Dem anwesenden Künstler und Clubkamerad wird mit grossem Applaus für die Gestaltung der Titelseiten der CN gedankt.

Seit dem 1. Oktober wirkt Richard Schori als neuer Veteranenobmann. Er löst den ad interim tätig gewesenen Erich Hegi ab. Seine offizielle Wahl erfolgt an der HV vom 1. Dezember, an der auch Erich Hegi verabschiedet werden wird.

Schluss des geschäftlichen Teils: 20.35 Uhr.

II. Teil

Die Schweizerische Rettungsflugwacht stellt sich vor

Der Referent Ueli Soltermann ist seit 10 Jahren Pilot der Rettungsflugwacht und Chef der Station Bern im Belpmoos. Anhand einiger Dias gibt der Fachmann einen Querschnitt durch die vielfältigen Aufgaben der SRFW, deren Geschichte, den organisatorischen Aufbau und die zur Verfügung stehenden Hilfsmittel.

Ein Film mit dem Titel «Donnerstag, 7. Juni» zeigt einen Tagesablauf einer Basisstation. Die anschliessende Fragerunde wird mit Interesse benützt. Der Referent weist auf die gute finanzielle Lage der SRFW hin (Gönnerbeiträge) und betont, dass sie kein Heliskiing durchführt. Der Dank des Präsidenten an Herrn Soltermann wird mit dem Applaus der Mitglieder bekräftigt.

Die Protokollführerin:
Elsbeth Heiniger



JO-Magazin

Bricht vor Houzete

am 9. u 10. Oktober ir Rindere

Jä guet, wes scho mues sy, schribene grad sofort, dä Bricht. Dr Fredl het gmeint, das ghör sech, wüu ig z'erscht Mau ir Rindere bi gsy. Für dass Dirs afe aui wüsst: mir heis gäbig u zfride gha, u aui hei viu gschaffet, teu sogar fasch z'viu, bis dass si Platere (Dänu), Tennisarme (Titus), Prellige (Dänu) etc. hei gha! Anderi si o eifach müed gsi u hei nüt me gseit.

Agfange hets für di erschte (Rita, Fredi, Titus, ig) am Samschtig am eufi. Zersch hei mer is müesse über ds Menü einig wärde. Das isch kes Problem gsi: Röschi u suuri Läberli si eistimmig (vo üs vierne ömu) aagno worde. Das, wos derzue u für ds Zmorge bruucht, hei mer no schnäu im Fröidebärgerzäntrum igchouft. I d'Rindere si mer guet cho, nume z'overscht het is dr Tiefgang vom Outo chli Müei gmacht (mir zwar o no di viele Kurve). Dr Schnee ir Mitti vom Rindere-Strässli het dr Outobuuch ganz fescht gschtrichlet. Es het i dr letschte Wuche drum scho ziemli igschneit gha, fründlecherwis isch aber e grosse Teu vom Schnee wider gschmouze. Mir hei ziemli gli afa Houz versage u schitte. Die Giele hei zuegschlage wie di Wiude,